

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 79 (2021)  
**Heft:** 2

**Vorwort:** Künstliche Intelligenz eröffnet in der Astronomie neue Möglichkeiten und Methoden  
**Autor:** Baer, Thomas

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ERÖFFNET IN DER ASTRONOMIE NEUE MÖGLICHKEITEN UND METHODEN

## LIEBER LESER, LIEBE LESERIN

Denkt man an «Künstliche Intelligenz» (KI), dann kommen den meisten Hologramme oder aber Roboter – wie jener auf unserem Titelbild – in den Sinn. In der Astronomie spielen hingegen die Nutzung und das Managen von der Flut an Daten eine viel wichtigere Rolle. Mit immer grösseren Datenmengen gewinnt die KI in der Astronomie zunehmend an Bedeutung und eröffnet neue Möglichkeiten und Methoden. Unser Fokus-Thema zeigt eindrücklich auf, wie und in welchen Bereichen die KI bereits erfolgreich zur Anwendung kommt. Wissenschaftler haben etwa mit dem «Machine Learning» einen Computer so weit programmiert, dass dieser bei der automatischen Suche von Exoplaneten erfolgreich ist. Lesen Sie selber die spannende Reportage von *Claudia Walder*!

Doch auch Irdisches erfreut uns diesen Sommer. Wenngleich der Mond um die Mittagszeit des 10. Juni nur ein kleines Stück unserer Sonne bedeckt, markiert die kleine partielle Sonnenfinsternis in einem doch mehr oder weniger ereignislosen Astronomiejahr immerhin einen bescheidenen Höhepunkt. Durch eine zertifizierte Sonnenfinsternisbrille wird man nach zwölf Uhr die leichte Delle am oberen Sonnenrand gut erkennen können. Vielleicht dürfen bis dann auch wieder die Sternwarten Publikum empfangen, wo der Blick durch ein filtergeschütztes Teleskop noch einiges imposanter sein wird. Auf der Website [orionmagazin.ch](http://orionmagazin.ch) gibt es Mitte Mai noch weitere wissenswerte Informationen und zusätzliches Grafik- und Tabellenmaterial zu dieser ersten Sonnenfinsternis in Europa nach sechs Jahren.

Nicht verpassen sollte man auch die hervorragende Abendsichtbarkeit von Merkur im Mai. Nur selten tritt er so weit aus der abendlichen Dämmerung heraus und kann so mühelos auch von weniger geübten Beobachtern aufgestöbert werden. Vielleicht inspiriert der Beitrag «Merkur – auch für erfahrene Beobachter kein einfaches Objekt» von *Erich Laager* zu einer Serie von Bildern oder wenigstens zu einem abendlichen Ausschau halten.

Die ORION-Website ([orionmagazin.ch](http://orionmagazin.ch)) wird in den kommenden Wochen und Monaten weiter ausgebaut. Geplant ist eine Fotogalerie, in der auch die beiden Astrobilder, die etwas weniger Stimmen bei der Online-Abstimmung erhalten haben, würdig präsentiert werden. An dieser Stelle möchten wir uns von Seiten der Redaktion herzlich für das Abstimmen bei der Themenwahl «Nachgedacht – nachgefragt» bedanken. Sollten auch Sie eine spannende Astronomiefrage auf Lager haben, so würden wir diese gerne entgegennehmen und in einer der nächsten ORION-Ausgaben in einem redaktionellen Beitrag präsentieren.

Im Namen des gesamten Redaktionsteams wünsche ich jetzt eine gute Lektüre und einen entspannten Sommer!

*Thomas Baer*  
ORION-Chefredaktor



Editorial